



Tauchclub Amphiprion e.V.
Sindelfingen

Zur Aus- und Weiterbildung veranstaltet der Tauchclub Amphiprion e. V.
eine Sommerausfahrt an den Kulkwitzer See.
03.09.2022 – 10.09.2022

Der „Kulki“ wie er umgangssprachlich liebevoll bezeichnet wird, wurde bereits Ende der 60er Jahre aus 2 Braunkohlegruben geflutet und gehört somit zu den ersten Tagebauseen des Leipziger Neuseenlandes. Mit 150 ha Wasserfläche gehört er zu den kleineren Seen, aber er zeichnet sich durch hervorragende Wasserqualität und üppiges Grün aus. Super Sichtweiten und mit Flachwasserbereichen, vielen Fischen bietet er mit seinen 32 Meter Tiefe für jeden Taucher etwas. Drei Taucheinstiege in den See, teilweise mit Unterwasserplattformen und versunkenen Tauchobjekten, locken viele Taucher aus aller Welt an.

Auch mit dem TCA wollen wir in diesem Jahr im Kulkwitzer See schöne Tauchgänge machen.

Unsre Destination ist der Campingplatz auf der Halbinsel, auf dem Ihr vom Luxusbungalow, über Schwedenhäuser, Ferienwohnungen, „Finnhütten“ (Einfache Hütten mit Bett aber ohne Sanitäreinrichtungen) bis hin zum Stellplatz für Wohnwägen, Wohnmobile und auch Zelte buchen könnt. Die Preislage ist der stadtnahen Lage Leipzigs entsprechend günstig. (Wir bezahlten im September 2021 zu zweit mit Wohnmobil um die 20 Euro inkl. Strom pro Nacht.) Direkt auf dem Platz ist einer der drei Taucheinstiege mit vielen Sehenswürdigkeiten unter Wasser. Am Taucheinstieg befindet sich eine Füllstation des Tauchvereins Leipziger Delfine.



Foto von der Seite <https://www.leipzigseen.de/sport-freizeit/tauchen/tauchschule-florian-kulkwitzer-see>

Es werden einige unserer Tauchausbilder vor Ort sein, so dass neben eigenständigen Tauchgängen auch begleitete Tauchgänge, sowie Übungs- und Prüfungstauchgänge möglich sind.

Nichttaucher kommen durch die gute Anbindung an das Leipziger Stadtzentrum mit Bus und Bahn voll auf ihre Kosten. Leipzig ist eine sehr interessante Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten.

Die Anfahrt von Sindelfingen sind ca. 475 Kilometer. Allerdings kommt man an Wochenenden recht staufrei dorthin, so dass man mit ca. 4,5 Stunden Fahrzeit rechnen kann.



(Fotos von Ludwig Migl)

Unter: <https://www.leipzigseen.de/uebernachten/campingplaetze/campingplatz-kulkwitzer-see>
Könnt ihr ab dem 10. Januar 2022 die Stellplätze auf dem Campingplatz buchen.

Bei der Buchung sucht ihr euch den Platz selbst aus. Damit wir nicht über den ganzen Campingplatz verteilt sind, nehmt am besten einen Platz in der Nähe der Tauchbasis (siehe Lageplan auf Seite 2). Wir werden versuchen, Plätze mit den Nummern 1 bis 26 zu bekommen. Diese haben einen ordentlichen Untergrund und sind recht nah an allen wichtigen Einrichtungen.

Aber auch ohne Zelt oder Camper, seid ihr am See gut aufgehoben.

Ferienwohnungen und Bungalows könnt ihr hier finden und sind auch vorher schon buchbar. Achtung die Ferienwohnungen sind nicht alle auf dem Campingplatz:

<https://www.leipzigseen.de/uebernachten/ferienhaeuser/schwedenhaeuser-am-kulkwitzer-see>

<https://www.leipzigseen.de/uebernachten/ferienwohnungen/schwedenbungalows-am-kulkwitzer-see>

<https://www.leipzigseen.de/uebernachten/ferienwohnungen/bungalows-am-kulkwitzer-see>

<https://www.leipzigseen.de/uebernachten/ferienhaeuser/finnhuetten-am-kulkwitzer-see>

Bitte bucht aber nicht nur die Unterkunft, sondern meldet euch auch beim Verein für diese Veranstaltung an. Wir müssen der Tauchscheule Bescheid geben, mit wie vielen Tauchern wir dort aufkreuzen. Außerdem organisieren wir eventuell noch ein Nebenprogramm. Dazu wäre es gut, zu wissen, wer dabei ist. Anmeldebeginn ab sofort, Anmeldeschluss Anfang August. Je früher ihr allerdings bucht, desto wahrscheinlicher bekommt ihr noch den Platz oder die Hütte, die ihr gerne wollt.



Hinweis: Es handelt sich um eine vereinsinterne Veranstaltung des TCA Sindelfingen.

Bei dieser Ausfahrt werden Fotos gemacht, die im Blubberblättle, auf unserer Homepage oder bei Bildpräsentationen veröffentlicht werden.

Wer nicht fotografiert werden möchte teilt dies bitte vor Beginn der Veranstaltung dem Organisator mit, ansonsten wird von einer honorarfreien Genehmigung ausgegangen.